

Forschung für Arbeit und Gesundheit

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) forscht und entwickelt im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, fördert den Wissenstransfer in die Praxis, berät die Politik und erfüllt hoheitliche Aufgaben – im Gefahrstoffrecht, bei der Produktsicherheit und mit dem Gesundheitsdatenarchiv. Die BAuA ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Über 700 Beschäftigte arbeiten an den Standorten in Dortmund, Berlin und Dresden sowie in der Außenstelle Chemnitz.

Wir suchen am **Standort in Dresden** für die Gruppe 3.6 „**Betriebliche Intervention und Transfer**“ ab **Mai 2019** eine

Studentische Hilfskraft (m/w/d)

- **Entgeltgruppe 3 TVöD**
- **17,5 Std./ Woche**
- **befristet für die Dauer von 2 Jahren**

Ihre Aufgaben:

Unterstützung im Forschungsprojekt „Erholung innerhalb und außerhalb des Arbeitskontextes – Wirkungen und Gestaltungsansätze im Wandel der Arbeit“. Dabei handelt es sich sowohl um projektorganisatorische als auch wissenschaftlich-fachliche Aufgaben. Dazu gehört u.a. Unterstützung bei:

- der Betreuung von teilnehmenden Betrieben im Forschungsprojekt
- der Vorbereitung und Durchführung von qualitativen und quantitativen Datenerhebungen (Interviews, Arbeitsbeobachtungen, MitarbeiterInnenbefragungen)
- der Auswertung von qualitativen und quantitativen Daten
- der Erstellung von Präsentationen, Berichten, Veröffentlichungen
- der Organisation von Fachgesprächen und Tagungen
- organisatorischen Aufgaben (bspw. Erstellung von Protokollen etc.)

Ihr Profil:

- Immatrikulation im Studiengang Psychologie, Sozial- oder Gesundheitswissenschaften o.ä.
- gute Kenntnisse quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden
- Bereitschaft zu Dienstreisen zum Zweck der Datenerhebung im Unternehmen
- Interesse an dem o.g. Themenfeld, vorzugsweise auch Kenntnisse/ Erfahrungen im Themenfeld
- sichererer Umgang mit Office-Anwendungen
- idealerweise Kenntnisse der Literaturrecherche in Datenbanken (z. B. PsynDEX, PsycINFO) und der Literaturverwaltung (z.B. Endnote)
- idealerweise Kenntnisse im Umgang mit SPSS
- gutes sprachliches Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Interesse geweckt? Dann überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung bis zum **31.03.2019** an:

Dr. Johannes Wendsche
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Fabricestr. 8
01099 Dresden
Tel.: 0351 / 5639 5440

Bewerbungsunterlagen können auch per **E-Mail** an folgende Adresse geschickt werden:

wendsche.johannes@baua.bund.de

Weitere Informationen zur Bundesanstalt unter: **www.baua.de**